

Gemeindeblatt

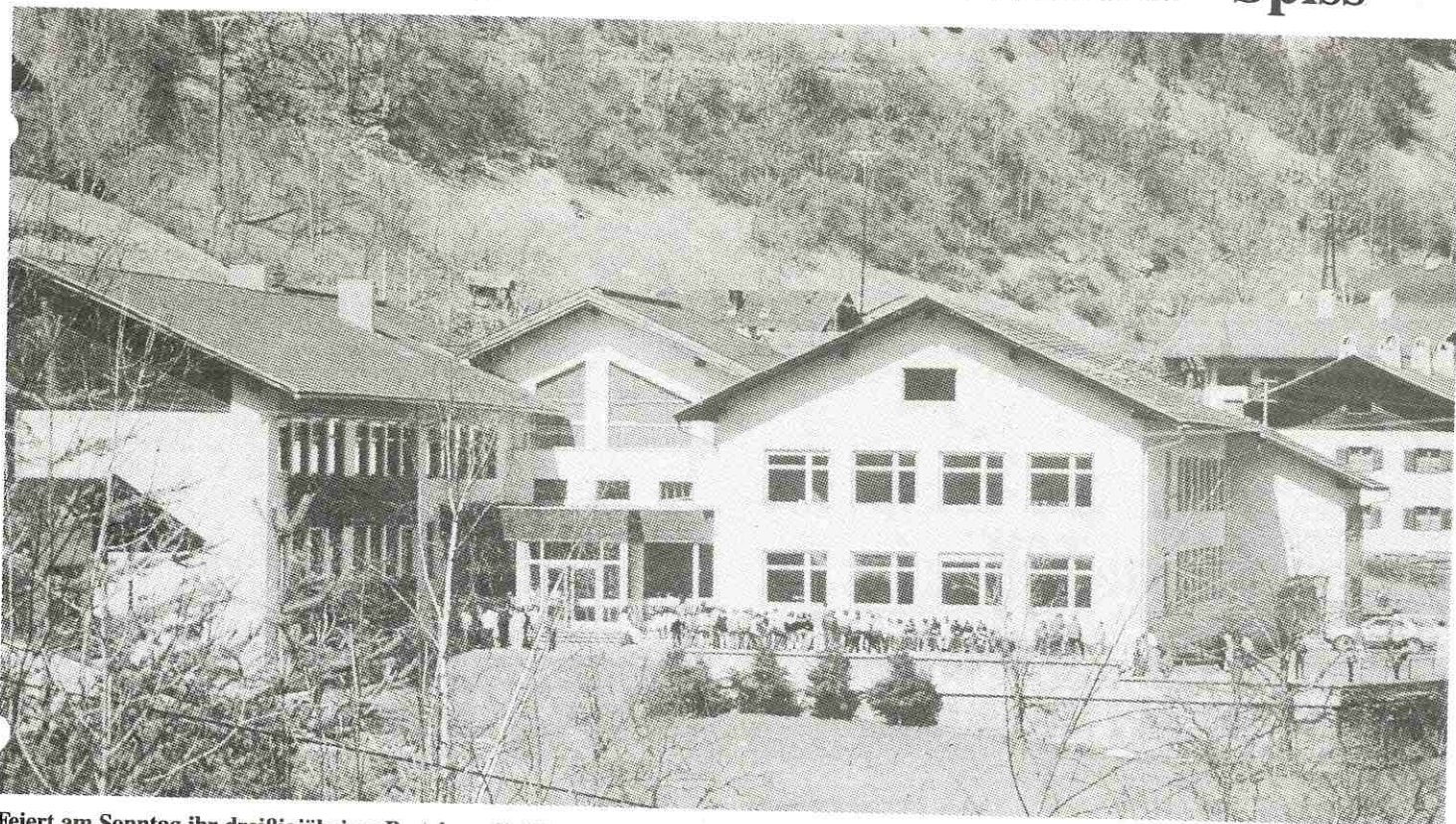
FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Nr. 25 - 20.6.1986 - Jhg. 43

An einen Haushalt - P.b.b. Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6410 Telfs, Tirol

Einzelpreis S 5.-

30 Jahre Hauptschule Pfunds - Nauders - Spiss



Feiert am Sonntag ihr dreißigjähriges Bestehen: die Hauptschule Pfunds.

(schü) Großer Tag am kommenden Sonntag, dem 22. Juni, in Pfunds: die Hauptschule feiert ihr 30jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlaß sind Eltern, Lehrer und Schüler zu einem bunten Festnachmittag geladen. Es gibt für alle etwas, so zum Beispiel zahlreiche musikalische Beiträge, Theater, Schauturnen, Vorführung von Erster Hilfe, Mode-

schau und die Preisverteilung vom Zeichen- und Malwettbewerb. Der Beginn des Festaktes ist für 14.30 Uhr im neuen Turnsaal der Hauptschule Pfunds angesetzt.

Zum Schaujubiläum wurde auch eine eigene Festschrift herausgegeben, in der unter anderem die gesamte Schulentwicklung im Oberen Ge-

richt behandelt wird. Verantwortlich für die Festschrift zeichnet Hauptschuldirektor Robert Klien, seit über 20 Jahren Chronist des Ortes. Zusammen mit seinen Mitarbeitern hat er einen umfassenden Überblick über die Entwicklung der Schulgeschichte im Oberen Gericht, speziell von Pfunds geschaffen. Dir. Klien: »Ich habe gewissenhaft versucht, für

diese Festschrift alles Quellenmaterial zu durchforschen und gründlich auszuschöpfen. Sollte dennoch neues Material über das Schulwesen auftauchen, so bitte ich um Mitteilung. »Der kleine Blick über die Gemeindegrenzen hinaus möge dort Anstoß zu Forschungsarbeiten geben.«

DIE SPARVOR

 VOLKSBANK
Gut für's Geld.

**Zum Start ins Berufsleben die richtige Bankverbindung!
Das SPARVOR-GEHALTE- oder LOHNKONTO bietet alle
Vorteile eines modernen Geldinstitutes.**

Spar + Vorschubkasse Landeck mit Filialen in Perjen, Öd, Zams, Stanz, St. Anton, Kappl, Ischgl, Galtür, Serfaus + Pfunds

Gastwirtefamilien der »Alten Post« in St. Anton

Zusammengestellt von Ing. Hans Thöni

Fortsetzung

In der Nachfolgefrage scheint der Familienrat eine Entscheidung gefällt zu haben. Der junge Mathias Spiß (5) aus Gand Nr. 6, Sohn des Lukas Spiß und der Elisabeth Fritzin, wurde für geeignet befunden, als Schwiegersohn das Gasthaus zu übernehmen. Mathias Spiß war 1764 geboren und hatte studiert, er war Doktor - vermutlich juris.

Im Jahr 1786 heiratete Mathias Spiß Maria Barbara Schuelerin, eine Tochter des Vorbesitzers Gregor Johann Schuler und der Anna Maria Hauweisin. Das junge Paar wohnte zunächst in Gsör und zog im Jahr 1792 ins Mitterdorf. Mit Dr. Mathias Spiß wurde das Gasthaus im Mitterdorf in den Jahren nach 1792 zum »Postgasthaus«, bis dahin hatte sich die Poststation im Gasthof Nasserein - heute Nr. 12 - befunden.

Mathias Spiß war Postmeister von ca. 1795 bis 1836, daneben war er etwa für ein Jahrzehnt von 1813 bis 1923 Anwalt der Gemeinde Stanzerthal. Seine Unterschrift »Mathias Spiß; Anwalt« scheint in mehreren Dokumenten auf.

Eine Quittung aus dem Jahre 1821, geschrieben von Mathias Spiß, zeigt eine gut lesbare aber sehr zitterige Schrift, er war damals 57 Jahre alt.

Seiner Ehe mit Maria Barbara Schuelerin entsprangen 12 Kinder, von denen jedoch sechs im jugendlichen Alter starben. Als Mathias Spiß und seine Frau im Sommer 1836 binnen 14 Tagen verstarben, lebten nur noch 3 Kinder.

Die Postmeisterstelle übernahm die Tochter Maria-Theresia Spiß, geboren 1805 (6), sie war Postmeisterin für die Jahre 1836 und 1837, im darauffolgenden Frühjahr 1838 verstarb auch sie.

Diese Informationen über die Familie des Dr. Mathias Spiß verdanken wir zum Teil alten Grabsteinen an der St. Jakober Kirche. Diese Grabsteine und noch viele andere wurden bei der letzten Kirchenrenovierung im Jahre 1975 leider entfernt.

Um das Gasthaus und die Postmeisterstelle scheint es mehrere Bewerber gegeben zu haben. Johann Stefan Schueler, der Hospizwirt, kaufte das Postgasthaus, denn er hatte zwei Söhne. Johann Stefan Schuler (7) stammte aus Zams und hatte im Winter 1814 Maria Barbara Matt, die Tochter des damaligen Hospizwirtes Michael Matt, geheiratet.

Als Johann Stefan Schuler im Jahre 1844 starb, war die Erbfolge bereits festgelegt. Während der ältere Sohn Ferdinand geb. 1815 auf dem Hospiz blieb, konnte der noch jugendliche Franz, geb. 1820, den wohlbestallten Postgasthof im Mit-

terdorf übernehmen (8).

Zum Postgasthof gehörte damals auch der sog. Pifanghof (Kat. Nr. 1080) am Eingang des Moostales, ein neuer Stall und Stadel sowie eine große Wagenschupfe (Kat. Nr. 1348), letztere wurde um 1980 abgerissen.

Franz Schuler heiratete im Jahre 1848 Maria Anna Grisch aus Mals, sie war eine Tochter des Malser Postmeisters. Franz Schuler war Postmeister von 1845 bis etwa 1877. Aus dieser Ehe gingen vier Kinder hervor, sie hießen: Anna-Kreszenz, Carl-Franz, Josef-Fidel und Johann-Stefan.

Franz Schuler verließ das Postgasthaus nach dem Tod seiner Frau im Jahr 1877, noch bevor der Wirbel mit dem Tunnelbau losging. Er zog zu seinem Sohn Josef-Fidel Schuler nach Ried und verbrachte dort seinen Lebensabend. Er starb im Jahre 1903. Josef-Fidel hatte in Ried den Gasthof zur Post inne und war natürlich auch dort Postmeister.

Der jüngste Sohn Johann-Stephan lebte in Innsbruck, arbeitete als Bau-Ingenieur, brachte es zum Oberbau- rat und starb im Jahre 1913.

Nachfolger des Franz Schuler am Postgasthaus im Mitterdorf wurde dessen ältester Sohn Carl-Franz Schuler (9). Er lebte von 1851 bis 1917.

In seine Zeit fiel das große Ereignis für St. Anton, der Bau der Arlbergbahn und damit der Bau des Tunnels. Es erscheint fast als sicher, daß durch den Einfluß des Carl-Franz Schuler jene Tunnelvariante gebaut wurde, bei welcher der Bahnhof St. Anton neben seinen Gasthof zu liegen kam.

Carl-Franz Schuler ehelichte im Jahre 1885 Kreszenz Fritz von Stuben, eine Tochter des Postmeisters und Geschäftspartners aus nunmehr vergangenen Fahrwerkszeiten.

Dieser Ehe entsprossen fünf Söhne, wovon jedoch drei bereits in jungen Jahren verstarben, der vierte, Rudolf-Josef, fiel im 1. Weltkrieg.

Carl Franz Schuler war noch etwa von 1877 bis 1890 Postmeister, dann gab er diese Stelle an einen Herrn Riezler ab. Das Postamt befand sich damals in einem Erdgeschoßraum des Gasthauses nahe der bahnhofsseitigen Haustüre.

Etwa um das Jahr 1890 übernahm Carl Franz Schuler von der Witwe Theresia Strolz das benachbarte alte Haus, das man »Adelberts Haus« nannte, samt Stall und Stadel. Daneben stand »Adelberts Kapelli«, eine Kapelle zur hlg. Ottilie.

Franz Schmid »Zenzli« von Untergand konnte mir im Jahre 1978 noch schildern, wie Adelberts Haus ausgesehen hat. Franz Schmid »Zenzli«

geb. 1880, war beim Abbruch von Adelberts Haus bereits 15 Jahre alt und arbeitete bei »Schulers« als Kleinhirt. Carl Franz Schuler ließ das alte »Adelberts Haus« um 1895 abreißen und baute dort den ersten, westlichen Teil des »Hotel Post«. Etwa um die Jahrhundertwende kam es zwischen der k.k. Postverwaltung und Carl Franz Schuler zu einem belanglosen Konflikt, worauf das Postamt in den Gasthof Schwarzer Adler verlegt wurde.

Der alte Gasthof Post und das neue Hotel Post wurden entschieden zum Mittelpunkt St. Anton. Carl Franz Schuler war seit dem Bahnbau jene Persönlichkeit des Ortes, von dessen Zustimmung oder Ablehnung im Orte fast alles abhing. Neben anderen Funktionen sah ihn der Schiclub Arlberg und der Verkehrsverein periodenweise als Präsidenten.

Nach dem Tod seiner ersten Frau Kreszenz geb. Fritz zu Weihnachten 1903 heiratete Carl Franz Schuler noch einmal und zwar Emma Fritz, eine Schwester der Verstorbenen.

Dieser Ehe entsprangen noch einmal drei Söhne, Bruno, geb. 1907, Anton, geb. 1909 und Norbert, geb. 1911.

Als Carl Franz Schuler während des ersten Weltkrieges im Jahre 1917 verstarb, fiel das Erbe an den letzten übriggebliebenen Sohn aus erster Ehe, nämlich an Walter Franz Schuler, geb. 1891 (10); seine Halbbrüder standen noch im Kindesalter.

Der aufstrebende Schisport ab der Jahrhundertwende, durch den 1. Weltkrieg zwar unterbrochen, erlebte einen gewaltigen Aufschwung. Wirtschaftliche Folge war eine erste Bauwelle in den Zwanzigerjahren. Walter Franz Schuler baute im Jahre 1926—1927 nach Plänen des Arch. Clemens Holzmeister an das Hotel Post jenen überdimensionalen Anbau, der heute noch aus dem Dorf herausragt. Im Jahr 1926 verehelichte sich Walter Franz Schuler mit der Witwe Henriette Hellmann, deren Eltern im Gries Nr. 28 einen Gewerbebetrieb geführt hatten. Dieser Ehe entsprang nur eine Tochter namens Elisabeth.

Am alten Gasthof gab es in der Zwischenkriegszeit und nach 1945 eine Reihe von Um- und Neubauten. Etwa um 1965 wurde in den Stadlen eine neue Muster-Landwirtschaft, der »Schulerhof«, gebaut.

In der Folge wurde der alte Stall und Stadel neben dem Gasthof Post abgerissen und der Gastbetrieb erheblich vergrößert. Diese Vergrößerung war auch Anlaß, den Gasthof Post in »Hotel Alte Post« umzubenennen. Walter Franz Schuler war es wie sein Vater zeitlebens gewohnt, das Geschehen in St. Anton und des-

sen Entwicklung wesentlich mitzubestimmen.

Das Fehlen eines Sohnes oder eines gastwirtschaftlich geschulten Schwiegersohnes machte sich nach dem 2. Weltkrieg zusehends bemerkbar, zumal die drei Halbbrüder des alternden Kommerzialsrates von der verantwortlichen Nachfolge ausgeschlossen waren. Der große Hotelbetrieb war finanziell angeschlagen. Als Walter Franz Schuler im Jahre 1976 starb, hinterließ er beide Hotels seinem einzigen Enkel Michael Zanner (11). Seine drei Halbbrüder hatten sich noch davor aus dem Hotelbetrieb gelöst und hatten nahe der Kirche von St. Anton eigene Gästepensionen aufgebaut.

In einem gutgemeinten Rationalisierungsversuch wurden beide Hoteltüchen zusammengelegt und zwischen den Hotels ein Speisetunnel geschaffen. Nachdem sich dies und noch andere kostspielige Neuerungspläne als Fehlinvestitionen erwiesen hatten, mußte das »Hotel Post« veräußert werden.

Als Käufer trat die einheimische Familie Robert Alber auf. Seither versucht der jungen Wirt Michael Zanner, das Hotel Alte Post im Sinne seiner Ahnen weiterzuführen - möge ihm dabei Erfolg beschieden sein.

im Februar 1986

Gastwirtefamilien der »Alten Post« in St. Anton

Zusammenstellung:

Amman Peter oo Tscholin Maria 1 ca. 1640—1665 Amman Barthl oo 1 Fischer Maria, 2 Schlatter Magdalena, 3 Kammerlander Dorothea, 4 Gallin Rosina.

2 1665—1691 Amman Andreas oo Schueler Katharina.

1961—1700 Schueler Katharina, Witwe Amman

3 1700—1737 Schueler Andreas oo Maderin Barbara

4 1737—1792 Schueler Gregor Joh. oo 1 Strolzin Bibiana, 2 Hauweisin Anna Maria

5 1792—1835 Spiß Mathias, Dr., Postmeister oo Schuelerin Maria Barbara

6 1836—1837 Spiß Maria Theresia, Postmeisterin

7 1838—1844 Schuler Joh. Stephan, Postmeister oo Matt Maria Barbara

8 1844—1877 Schuler Franz, Postmeister oo Grisch Maria Anna

9 1877—1917 Schuler Carl Franz, Postmeister bis ca. 1890 oo 1 Fritz Kreszenz, 2 Fritz Emma

10 1917—1976 Schuler Walter Franz oo Hellmann Henriette Schuler Elisabeth oo Zanner Friedrich

11 1976—(1986) Zanner Michael oo Tramer Claudia.

976 Millionen S für reines Wasser in Tirol

Wie der Vertreter Tirols beim Wasserwirtschaftsfonds, Landesrat Alois Partl, mitteilt, wurden in der Sitzung der Fondskommission vor kurzem in Wien für Tirol 43 Projekte mit einem Gesamtbauvolumen von 976 Millionen S bewilligt und gefördert. Es werden dafür 678 Mio S an zinsverbilligten langfristigen Darlehen bereitgestellt. Das sind 23% der bei dieser Sitzung für ganz Österreich genehmigten Darlehen.

Von den geförderten Projekten entfallen 31 auf Abwasserbeseitigungs- und -reinigungsanlagen mit einem Investitionsvolumen von 866 Mio S und 12 auf Wasserversorgungsanlagen mit einer Bausumme von 110 Mio S. Das weitaus größte Projekt ist die Kläranlage für den Abwasserverband Achental — Inntal — Zillertal mit einer Baukostensumme von 399 Mio S. Weitere große Projekte hat der Abwasserverband Oberes Stanzertal mit 65 Mio S, Kramsach 54 Mio S, Ehrwald 39 Mio S, Kössen 36 Mio S, Vils 36 Mio S, Brixlegg und Umgebung 34,5 Mio S, Längenfeld 29 Mio S, Achenkirch 24 Mio S, Tannheimerthal 20 Mio S, Großglockner 19 Mio S, Absam 17 Mio S, Buch 14,5 Mio S, Fieberbrunn 13,7 Mio S, Uderns 12 Mio S, Kirchbichl 11,1 Mio S. Vorhaben mit einem Aufwand von weniger als 10 Mio S wurden genehmigt für Volders, Schwaz, Fiss, Kitzbühel, Jochberg, Sellrain, Axams, Seefeld, Pill, Stummerberg, Scheffau, Kolsaßberg und Landeck.

Größere Wasserversorgungsanlagen wurden genehmigt für Sölden 32 Mio, Lienz 19 Mio, Assling 9 Mio, Niederdorf 9 Mio, Kirchberg 9,7

Mio und weitere Vorhaben für Kitzbühel, Wenns, Kappl, Fiss, Imst, Silz und Absam.

Wie Landesrat Partl erklärte, wird durch die hohen Investitionen zur Reinhaltung der Gewässer ein doppelter Nutzen erzielt: Es ist ein kräftiger Impuls für den Umweltschutz und außerdem ein wichtiger Faktor für die Belebung der Wirtschaft und den Arbeitsmarkt.

Bis Ende 1985 wurden in Tirol bereits 67% aller Häuser und Fremdenverkehrsbetriebe an das Kanalnetz angeschlossen; 55% aller Abwässer werden in biologischen Kläranlagen gereinigt. Der Investitionsaufwand dafür betrug bis Ende 1985 bereits 4.730 Millionen S. Es ist geplant, bis Anfang der Neunzigerjah-

re weitere 7½ Milliarden S dafür zu investieren, um damit über 90% aller Abwässer Tirols über biologische Anlagen zu reinigen. Tirol zählt seit Jahren zu den Ländern mit den höchsten pro Kopf-Aufwendungen der Bevölkerung für den Umweltschutz im gesamten Alpenraum.

Die Reinhaltung des Wassers als ein Grundelement des Lebens ist ein besonderer Schwerpunkt in der Tiroler Umweltpolitik, erklärte Landesrat Alois Partl. Schließlich hängen reines Wasser, fruchtbarer Boden, gesunde Pflanzen und Tierbestände und schließlich die Gesundheit der Menschen eng zusammen. Die Reinhaltung der Gewässer ist ein Schlüsselbereich in der Umweltpolitik.

Monatliche Nachtwallfahrt in Absam

(pd) In Absam werden von Juni bis September am 17. jeden Monats Nachtwallfahrten mit Lichterprozession durchgeführt. Der Überlieferung nach ist das Absamer Marienbild am 17. Jänner 1797 in der Fensterscheibe eines Bauernhauses sichtbar geworden.

An diesen Nachtwallfahrten können auch ältere und gehbehinderte Gläubige teilnehmen. Der Prozessionsweg ist leicht zu bewältigen, außerdem ist eine Zufahrt bis zur Kirche möglich.

Die erste Nachtwallfahrt findet am 17. Juni statt. Um 20 Uhr wird in der Wallfahrtskirche die Hl. Messe gefeiert. Die musikalische Gestaltung haben der Chor und die Bläser des Paulinums Schwaz übernommen.

Dekan Franz Saurer aus Telfs predigt zum Thema »Gott liebt jeden Menschen. Was bedeutet das heute?«.

Anschließend an die Messe führt die Lichterprozession durch das Dorf zum Erscheinungshaus und wieder zurück zur Kirche.

Schaf- und Ziegenmilch in Ordnung

(LLK) Gott sei Dank: Die Strahlenbelastung ist im Abklingen. Auch Milch und Käse von Schafen und Ziegen kann nun wieder gekauft und genossen werden.

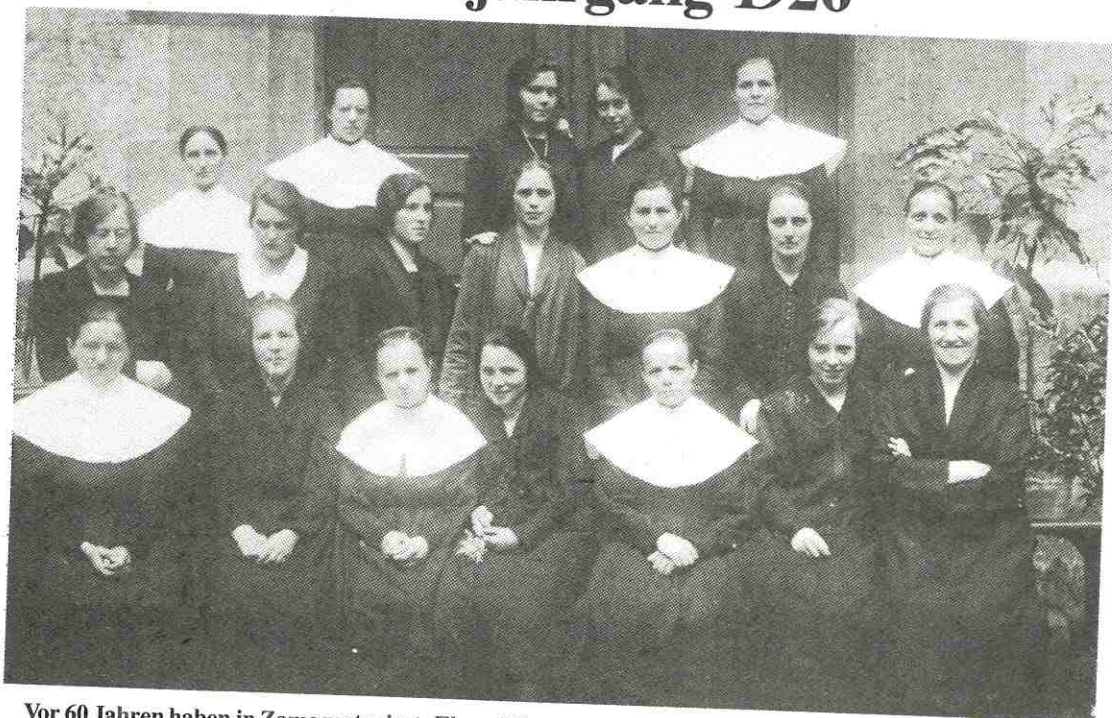
Das Land Tirol hat am 11. Juni das generelle Verkaufsverbot für diese Alternativprodukte wieder aufgehoben. Dafür wurde für Schaf- und Ziegenmilch und für Schaf- und Ziegenkäse ein Grenzwert festgelegt, der jenem von Produkten aus Kuhmilch entspricht. Die Meßergebnisse haben ergeben, daß eine Differenzierung zwischen den verschiedenen Milchsparten auch nicht mehr gerechtfertigt wäre. Umso weniger wäre die Aufrechterhaltung des Verbotes für jene Betriebe gerechtfertigt, die immer noch Heu vom vorigen Jahr verfüttern.

Die Marktämter und die Lebensmittelkontrollämter kontrollieren die Einhaltung der Grenzwerte, so daß der heimische Schafkäse im Griechischen Salat ebenso bedenkenlos konsumiert werden kann wie ein Glas Ziegenmilch.

Städtische Kindergärten

Die Einschreibung der Kinder für das Kindergartenjahr 1986/87 in die Städtischen Kindergärten ist am Montag, den 23. Juni 1986 von 14 - 16 Uhr.

Wie es früher war Maturajahrgang 1926



Vor 60 Jahren haben in Zams maturiert: Ehrw. Mutter Dr. Bernhardina Außersdorfer, Sr. Dr. Leodegard, SR Ida Rief, SR Anna Staggi, Vol Berta Henzinger, Vo Cilla Peterlunger, VL Frieda Peter, VI Irmgard Gurschler, FR Luise Somweber.

Strahlenschutz

Kürzlich erklärte der Arbeitskreis Strahlenschutz im Rahmen einer Presseaussendung, wie unnötige Strahlenbelastung in nächster Zukunft vermieden werden kann.

OR Dr. Peter Brunner erklärte, daß speziell in Tirol kaum mehr »Gefahren lauern«, daß es aber trotzdem notwendig erscheint, einige Punkte zu erläutern. So soll weiterhin die Entnahme von Trinkwasser aus stehenden Gewässern und Zisternen vermieden werden. Schaf- und Ziegenmilch ist derzeit noch belastet und der Verkauf daher verboten. Das Spielen und der Aufenthalt von Kindern im Freien ist unbedenklich, bei Kleinkindern soll jedoch darauf geachtet werden, daß sie kein Gras, Sand, Erde usw. in den Mund nehmen. Trinkwasser, Milch und Milchprodukte aus Molkereien, Gemüse sowie Fisch und Fleisch - außer Wildfleisch - können wieder unbedenklich konsumiert werden.

Haben Apostel Jahrhunderte überlebt?

Nach den biblischen Berichten war in der Urkirche das von Christus gestiftete und mit besonderen Vollmachten ausgerüstete Apostelamt das Fundament der Glaubenslehre. Trotz dieser biblisch untermauerten Tatsache wird oft die Notwendigkeit des Apostelamtes für die Gegenwart in Frage gestellt.

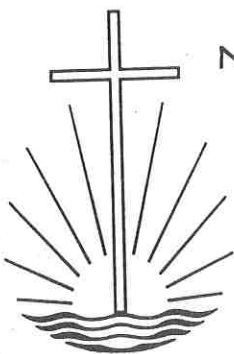
Eine zu Gott und Christus führende Glaubensgemeinschaft ohne Apostelamt ist jedoch genauso unlenkbar wie eine christliche Glaubenslehre ohne Christus.

In der **Neuapostolischen Kirche** ist dieses mit den Vollmachten der Urkirche ausgerüstete Apostelamt wieder tätig. Wie damals werden die drei Sakramente: Wassertaufe, Sündenvergebung und Geistestaufe ge-

spendet und somit den Gläubigen die Voraussetzung für eine ewige Gemeinschaft mit Gott übermittlelt. Dadurch wird das Eigentum Christi zubereitet auf den Tag, an dem Christus wiederkommen wird, um die Seinen zu sich zu nehmen.

In den nächsten Tagen wird Ihnen eine Einladung zu einer Tonbildschau zugehen, in der Ihnen weitere Informationen über das Apostelamt gegeben werden sollen.

Die Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche, Gemeinde Zams, finden jeden Sonntag um 18 Uhr (Änderungen werden im Gemeindeblatt bekanntgegeben) in Zams, Alte Bundesstraße 12, statt und sind jedermann zugänglich. Auch Sie sind dazu eingeladen!



NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Zams, Alte Bundesstraße 12

GOTTESDIENST

Sonntag 18 Uhr

Dem Herzen Jesu!

*Dem Herzen Jesu ist gelobt,
die Feier ihm zur Ehr,
wenn um das Land der Kriegssturm tobt,
die Hilfe sucht man mehr.*

*Dem Gegner ward nicht Erfolg beschieden,
trotz Strafen kein Verzicht.
Tiroler Volk, im Norden, Süden
nicht mit dem Glauben bricht.*

*Zum Kampf, zum Aufstand ruft vom Berg
das Feuer, ist Signal,
die Stirne bietet stolz der Zwerg,
war es zum letzten Mal?*

*Gelobend, wenn die Feuer brennen,
der Kelch, das Kreuz, das Herz.
Dich Jugend, niemand soll dich trennen,
der Steig führt himmelwärts.*

*Die Nacht am Grat, in Fels und Eis,
hat Sinn die gute Tat,
halt räumt den Platz, hab Dank für Fleiß
und niemand Sorge hat.*

Thomas Penz

SPÖ-Sprechtag

Der Sprechtag mit SPÖ-Bezirksobmann Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Walter Guggenberger findet am Montag, den 23. Juni 86 von 8.30 bis 10.30 Uhr im SPÖ-Bezirkssekretariat Landeck, Maisengasse 20, statt. Tel. 05442-2517.

ÖAV

Sektion Landeck

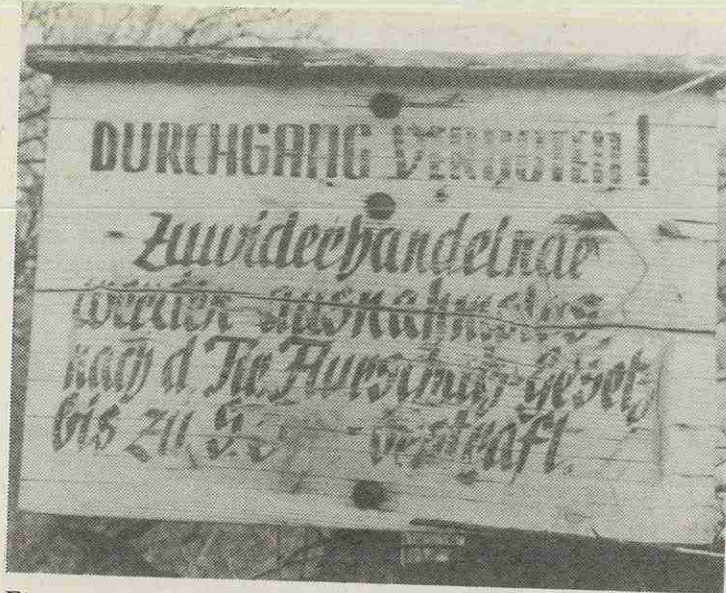
Die Steinsehütte ist ab Samstag, 28. Juni 1986, wieder voll bewirtschaftet. Die Sommersaison wird am Wochenende 20./21. September 1986 mit dem Sektionstag beendet. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.



Copyright © Walt Disney Productions World Rights Reserved

BULLS

Das ist uns aufgefallen...



Etwas veraltet scheint eine Verbotstafel beim Eingang eines Landecker Feldstückes zu sein. Wörtlich ist dort zu lesen: »Durchgang verboten! Zuwiderhandelnde werden ausnahmslos nach dem Tiroler Flurschutzgesetz bis zu S 5.— gestraft.«

Gehaltvolles Orgelspiel Graham Steed spielte 2. Orgelkonzert in Landeck

Auf einer Konzerttournee durch Mitteleuropa machte der gebürtige Brite und in Halifax/Kanada an der St. Marys Basilika als Organist und Chordirektor beamtete Orgelkünstler Graham Steed in Landeck Station und gab in der Stadtpfarrkirche das 2. Orgelkonzert im Rahmen der diesjährigen Konzertreihe.

Graham Steed zählt zur Generation der soignierten Organistenpersönlichkeiten, ein Herr, der sich einem Service-Club (er ist Rotarier) zur Verfügung stellt und der eine gehaltvolle Flasche Burgunder schätzt, und eine gewisse Exklusivität prägt auch seine Programmauswahl, so wenn er für die Hälfte der Spielzeit im Konzert Werke von Marcel Dupré auswählt, dies zur Feier des 100. Geburtjahres des hochbedeutenden französischen Organisten und Komponisten. Steed war noch mit Dupré persönlich bekannt, und so dürfte dem Dupréspiel des Kanadiers weitgehend Authentizität zukommen. Da unsere schöne Pirschner Orgel in der Stadtpfarrkirche nicht den typisch französischen Klang zu eigen

hat, verfälschte dabei wohl die farbliche Tönung, nicht jedoch Tempowahl und Phrasierung, und umso mehr trat die kompositorische Faktur in ihrer hochkarätigen Wertigkeit hervor. Graham Steed ist ein Dupréspieler von hohen Graden, der die technischen Probleme dieser schwierigen Musik auch mühelos meistert.

Aus »Le Tombeau de Titelouze« hörte man eine Reihe von Stücken, apart kammermusikalisch beispielsweise das »Lucis Creator optime«, mit virtuoser Gestik das »Placare Christe servulis«. Große Satzkunst vermerkte man in den »Vingt-Quatre Inventions«. Die Paraphrase über »Te deum« beschloß den Reigen der Orgelwerke von Marcel Dupré.

Zuvor waren Toccata und Fuge E-Dur von J.S. Bach mit ideal gewählten Tempi, die Fantasie KV 594 von Mozart und Beethovenvariationen von Hermann Schroeder am Programm gestanden, wobei alle Werke in gediegenen Interpretationen zu hören waren.

Mag. Hans Pichler

EDV-Ausbildung im WIFI-Landeck

Eine qualitativ hochwertige Ausbildung zum »EDV-Fachmann« war das erklärte Ziel der Ausbildungsreihe, die vor kurzem mit der Durchführung der Abschlußprüfung in der Handelskammer Landeck beendet wurde.

Diese Veranstaltungsreihe »Ausbildung zum MC-Organisationsprogrammierer« war in vier Einzel-

blöcke aufgeteilt:

- Grundlagen der EDV
- Einführung in die Programmierung
- BASIC I
- BASIC II

Die Ausbildung erfolgte auf modernen Mikrocomputern in der Handelsschule Landeck, und es wurde größter Wert darauf gelegt, die Schu-

lung praxisbezogen durchzuführen. So wurden vor allem Probleme der kommerziellen Datenverarbeitung (Buchhaltung, Fakturierung, Dateiverwaltung) behandelt.

Die Abschlußprüfung zum »EDV-Fachmann« in der Programmiersprache BASIC wurde vor einer Prüfungskommission des Wirtschaftsförderungsinstitutes abgehalten. Folgende Teilnehmer haben die Prüfung erfolgreich abgeschlossen: Bernhard Falch, Pettneu; Elisabeth Gabl, Schönwies; Klaus Glos, St. Anton; Theresia Haueis, Strengen; Werner Heppke, Zams; Gerhard Lechner, Arzl; Emil Rudigier,

Prutz; Johannes Schmid, Fiss; Herbert Weirather, Imst.

Aufgrund des großen Erfolges dieser Ausbildung wird das WIFI in Schulungsjahr 1986/87 diese Veranstaltungsreihe in Landeck wiederholen (Beginn: September 1986). Zusätzlich werden EDV-Anwendungsschulungen für kommerzielle Programme sowie Einschulungen in Datenbankprogramme (dBASE I, WORDSTAR) neu in das Veranstaltungsprogramm aufgenommen.

Nähere Informationen über die Ausbildungsmöglichkeiten erhalten Sie in der Handelskammer Landeck. Tel. Nr. 05442-4440.

Jazz-Formation »Air Mail« gastiert in Landeck

Einen besonderen Leckerbissen für Jazzfreunde bildet das letzte Konzert vor der Sommerpause am Donnerstag, 19.6.86 um 20.30 Uhr im Hotel Sonne, Landeck. »Air Mail«, eines der besten zeitgenössischen Quartette der europäischen Jazzszene gastiert. Mit den Musikern von »Air Mail« arbeiteten bereits zahlreiche weltbekannte Jazz-Größen, unter anderem Stan Getz, Dizzy Gillespie, Chet Baker und Art Farmer.

Steckbrief von »Air Mail« (Harry Pepl, git., Wolfgang Puschnig, sax., Mike Richmond, bass und Wolfgang Reisinger, drums):

1984 gegründet von drei der wichtigsten österreichischen Musiker des neuen Jazz und dem amerikanischen Bassisten Mike Richmond. Vielbeachtetes internationales Debut am »New Jazz Festival Moers« und an

den Festivals Köln und Warschau.

1985 Aufnahme der LP »Prayer for Peace« MoMu 02032

1986 Mai/Juni Tournee durch Schweiz, BRD, Frankreich, Österreich. Festivals: Coutance Amiens, Maur/Zürich, Neuwied Einladung an die Festivals Istanbul, Ankara, Basel.

Pressestimmen zu »Air Mail«:

»... Air Mail was the most enjoyable discovery of the festival«

»...idealny kwartet jazzowy. Jedem tchem podajema przykladem kwartetu John Coltrane z lat 60 tych.«

»... Air Mail s'impose comme l'un des quartets les plus excitants de scène européenne.«

»...Eine Musik, die einem Zug der Zeit gerecht wird, künstlerische Gemeinsamkeit, an deren Ganzheit jeder seinen eigenständigen wie einen zusätzlichen Anteil hat.«



Gastiert in Landeck: Jazz-Formation »Air Mail«.

Foto: Rygaly

*Wir waren 20 - Frühling des Lebens -
bis 40 ist Sommer, bis 60 Herbst,
es ist die Zeit der Arbeit und Pflicht,
nun sind wir 80 - es ist Winter,
wir danken Gott für jede Zeit!
Dank auch den Eltern und Lehrern,
die uns dafür den Weg gezeigt.*

Überführen Sie den Täter

Gemeindeblatt-Krimirätsel Nr. 10

Der heftige Sturz

Am Abend eines wunderschönen Sommertages saßen Inspektor Carter und Sergeant Graham vor dem »Black Swan« in Slumberon-Mede, um sich bei einem Drink zu entspannen.

Als die Turmuhr sieben schlug, schaute Carter mechanisch die Straße hinunter und fand, wonach er suchte. Joe Prior, der bekannt dafür

ten hundert Meter in Richtung »Black Swan« zurück.

Er erreichte die beiden exakt beim letzten Glockenschlag. Er wurde Graham vorgestellt und sank nachdenklich in einen Stuhl. »Das ist nett von Ihnen, daß Sie auf Ihrem Rückweg in die Stadt vorbeigekommen

linkes Bein war in Gips. Er hatte Glück gehabt, denn abgesehen von dem Beinbruch und einem Schnitt am Hinterkopf hatte er keine Verletzungen davongetragen, nicht einmal eine Schramme.

»Ich war gerade dabei, Mrs. Jenkinsons Fenster dort drüben zu putzen«, erklärte er den drei Männern. »Es war wirklich zu dumm. Ich war am Schlafzimmerfenster und stand auf der drittletzten Sprosse... ich hatte die Leiter auf so eine Art Betonweg gestellt.«

»Ich hatte bemerkt, daß auf dem Weg etwas Moos lag, aber ich machte mir weiter keine Gedanken dabei. Aber es war so rutschig, daß der Fuß der Leiter eben vom Haus wegrutschte und ich 7 m tief fiel.«

»Und der Schnitt am Kopf?« fragte Graham.

Meacham grinste kläglich. »Der verdammte Eimer fiel vom Fenstersims und traf mich«, sagte er.

Jenkinsons Haus war ein zweigeschossiges Steinhaus mit Rauhverputz. Der Weg zum Vordereingang war offensichtlich wenig benutzt und zwei Flecken waren deutlich im Moosbelag zu sehen.

»Ich würde schon meinen, daß es eine Leiter war, Sir«, sagte Graham. »Und in der Nähe der Wand befinden sich auch Spuren, als ob jemand hier hingefallen sei.«

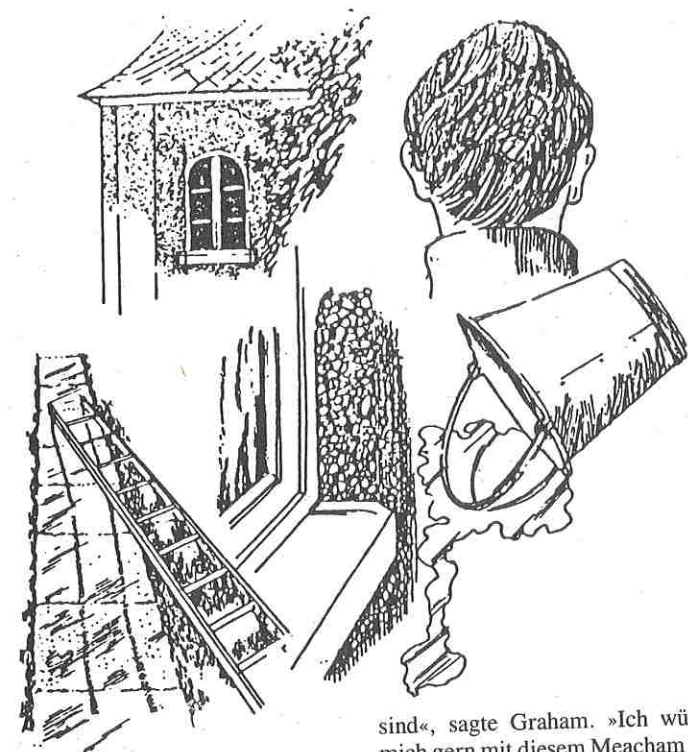
Mrs. Jenkinson konnte ihnen leider nicht helfen. Sie war nicht zuhause, als der Unfall passierte. Als sie zurückkam, war Meacham bereits im Krankenhaus. Nur eine Leiter und ein Eimer lagen noch im Garten.

»Ich glaube, einer seiner Freunde hat ihn hinten in seinen Lieferwagen gepackt und ins Krankenhaus geschafft«, erklärte sie. »Wissen Sie, in einem Dorf wie diesem dauert es immer ein bißchen, bis der Krankenwagen kommt.«

Die drei Männer gingen zum »Black Swan« zurück. »Nun, ich denke, das war's dann«, sagte Joe Prior, und Graham nickte bestimmt. »Dann müssen wir wohl oder übel bezahlen.«

»Überhaupt nicht«, sagte Carter plötzlich. »Ich würde ihm auf den Fersen bleiben wegen falscher Ansprüche. Der Unfall ereignete sich nicht auf dem Grundstück der Jenkinsons, was bedeutet, daß er überhaupt nicht bei der Arbeit verletzt wurde.«

Warum konnte Inspektor Carter das sagen?



war, noch nie in seinem Leben zu einer Verabredung unpünktlich gewesen zu sein, legte gerade die letz-

sind«, sagte Graham. »Ich würde mich gern mit diesem Meacham unterhalten ... sagen Sie mir, ist er aufrichtig?«

Graham verzog eine Augenbraue, um seine Neugier anzudeuten.

»Meacham ist Fensterputzer«, erklärte Prior. »Er ist bei unserer Versicherung versichert, aber nur gegen Berufsunfälle, das heißt während der Arbeitszeit. Offensichtlich ist er gestern von der Leiter gefallen und hat sich dabei das Bein gebrochen.«

»Das scheint soweit alles o.k. zu sein. Da ist nur eine Kleinigkeit...« Er unterbrach einen Augenblick und fuhr dann fort: »Nun, ich möchte ungern mehr sagen, bevor Sie ihn gesehen haben.«

Albert Meacham wohnte fünf Minuten entfernt und lag im Bett. Sein

Die Lösung:

Carter verdächtigt Silas Small. Gloa Lomax hatte angesagt, daß er um 10 vor zwölf den Laden betrat — aber sie hatte die Uhrzeit auf der Kirchturmuhr im Spiegel (siehe linweis) abgelesen. Da sie zu spät zu den Aufnahmen kam, müssen die gemischten Ziffern der Uhr sie offensichtlich so verwirrt haben, daß sie nicht merkte, daß das Bild im Spiegel seitenverkehrt erschien — in Wirklichkeit war es also 10 nach zwölf!

BOSELPLATZ



Alle hier gezeigten Gegenstände außer einem gehören paarweise zusammen. Welches ist das einsame Stück?

© BULLS 7

Lösung 7: Die Taschenlampe.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

ÖAV-Jugend Sektion Landeck

Klettern im Steinsee: Termin: 4.-6. Juli 1986. Zu diesem Kletterwochenende sind alle Alpenvereinsjugendlichen eingeladen. Besprechung und nähere Auskünfte: Donnerstag, 26. Juni, 20 Uhr im AV-Raum/Vereinshaus.

Gospelchor Landeck gastiert in Imst

Am Sonntag, 22. Juni 1986, wird der Gospel- und Spiritualchor Landeck unter der Leitung von Peter Unterhuber die Abendmesse in der Pfarrkirche Imst um 19.30 Uhr musikalisch gestalten.

Sprechtag für Behinderte

Sprechtag der Sozialberatung für Behinderte am Montag, den 23. Juni in Landeck, Urichstraße 43, von 13 bis 15 Uhr Sprechstunden, Tel. 05442-4040.

In Imst Sprechstunden nach Vereinbarung.

Seniorentreff Zams

Wir laden alle Männer und Frauen zu unserem nächsten Seniorennachmittag am Mittwoch, den 25. Juni 1986 recht herzlich ein. Zams, Alte Bundesstraße 2.

Südtirolerverband Zweigstelle Landeck

Der Südtirolerverband Zweigstelle Landeck hält am Sonntag, dem 22. Juni um 15.00 Uhr im Gasthof Kaifebau in Landeck seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Alle Mitglieder und Freunde des Südtirolerverbandes sind dazu herzlich eingeladen.

Präsident Franz Gunsch hält ein Referat über Rentenbesteuerung in Österreich.

Am Dienstag, den 1.7.1986 und 8.7.1986 findet in der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, keine Lungendurchleuchtung statt. Amtsärztliche Untersuchungen finden statt.

3. Orgelkonzert in Landeck

Félicien Wolff aus Grenoble gibt am Samstag, 21. Juni 1986 um 20 Uhr in der Stadtpfarrkirche Landeck ein Orgelkonzert mit klassischer, romantischer und zeitgenössischer Orgelmusik aus Frankreich.

Als Höhepunkt erklingt ein Präludium mit Ricercare von Félicien Wolff, und zwar als Uraufführung!



See:

Heirat: 13.6. Mooser Thomas Gustav, See und Walter Gerda Maria, Galtür

Kappl:

Heirat: 13.6. Rudigier Hubert und Rudigier Margit Anna, beide aus Kappl

Serfaus:

Geburten: 8.6. Schwarz Daniel Philipp, 10.6. Neururer Michaela

Fiss:

Geburt: 6.6. Kathrein Lukas

Kaunerberg:

Geburt: 7.6. Eiterer Alexander Josef

Ried:

Geburt: 9.6. Maaß Angelika Petra
Sterbefall: 9.6. Waldner Robert

Prutz:

Geburt: 10.6. Wolf Philipp

Nauders:

Geburt: 10.6. Maas Daniel

Fließ:

Geburt: 5.6. Gröbner Daniel, 6.6. Köhle Stefanie Theresa

Sterbefall: 8.6. Schieferer Natalia

Schönwies:

Geburt: 6.6. Raggl Jeremy Bernhard
Sterbefall: 9.6. Mallaun Agnes geb. Zürcher, geb. 1899

Landeck:

Geburt: 9.6. Schärmer Julia Petra
Sterbefälle: 8.6. Ginther Karl, 10.6. Feiersinger Berta

Grins:

Heirat: 11.6. Norbert Richard Traxl, Grins und Regina Blaas, Nauders
Sterbefall: 12.6. Heinrich Bonell, geb. 1922

Bezirk Imst:

Geburten: 3.6. Parth Markus, Wenss, 4.6. Raich Melanie Agnes, Arzl, 5.6. Thurner Veronika Maria, Imst, 7.6. Thaler Susanne Waltraud, Imst, 9.6. Gastl Michael, Arzl
Sterbefall: 12.6. Fasser Maria, Nasereith

Stanz:

Heirat: 13.6. Christian Ludwig Zangerle, Stanz und Doris Maria Mair, Landeck



Stadtpfarre Landeck

Sonntag, 22.6.1986, 9.30 Uhr Familiengottesdienst f. Verst. d. Fam. Öttl-Clark, Josef u. Philomena Weiskopf, Verst. d. Fam. Wille, 19 Uhr HI. Messe f. Rudolf Mathis, Lebende u. Verst. d. Fam. Henzinger,

Klara u. Serafin Hütter

Montag, 23.6.1986, 19.30 Uhr Rosenkranz-Andacht (gestaltet von der Legio Maria)

Dienstag, 24.6.1986, 19.30 Uhr HI. Messe für Josef u. Maria Strolz, Adolf Hilkersberger, Josef Hofer

Mittwoch, 25.6.1986, 19.30 Uhr HI. Messe f. Maria u. Karl Probst, Monika u. Anna Walch, verst. Eltern u. Geschw. Wohlhang

Donnerstag, 26.6.1986, 19.30 Uhr HI. Messe f. Johann Paul Sailer, Herbert Fiedler, Robert u. Frieda Mathoy

Freitag, 27.6.1986, 19.30 Uhr HI. Messe f. Karoline Kathrein, Klothilde u. Edith Schärmer, Hilda Mayr

Samstag, 28.6.1986, 16 Uhr HI. Messe im Altersheim f. Adele Venier, Maria u. Alfons Hueber, Josef Mair, 18.30 Uhr Vorabendmesse f. Eleonore Raggl, Antonia Lami, Heinrich Patsch, 17 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 29.6.1986, Petrus und Paulus, 9.30 Uhr Familiengottesdienst f. Josef Krautschneider u. Verst. d. Fam. Siegele, Paula Miller u. Ida Büsel, Franz Heiss, 19 Uhr HI. Messe f. Paula Schwarz, Frieda u. Emil Hirschberger, Luise Riedhofer
Jeden Samstag um 17 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche.

Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 22.6.1986, 8.30 Uhr HI. Messe für Josef Krismer, für Karl Ginther und für Rosa und Karl Gringinger, 10 Uhr HI. Messe für die Pfarngemeinde, für Felix Kopp und für Verstorbene der Familien Röck-Landerer, 19 Uhr HI. Messe für Franz und Karolina Pöll, für Rosa Pfisterer und für Verstorbene der Familie Sies

Montag, 23.6.1986, 7 Uhr HI. Messe für Martina Hofer, für Josef Schönsleben und für Ida Thurner

Dienstag, 24.6.1986, 7 Uhr HI. Messe für Albert Holzer, für Aloisia Seidner und Andreas Wieser

Mittwoch, 25.6.1986, 7 Uhr HI. Messe für Anton Kölle Jhm., für Johann Schranz Jhm. und für Josef Putz, 19 Uhr Beten mit Kindern

Donnerstag, 26.6.1986, 7 Uhr HI. Messe für Josef Perktold, für Otto Prantner und für Stephanie Schimpföbl

Freitag, 27.6.1986, 7 Uhr HI. Messe für Alexander Sprenger, für Josef Zangerl und Hanni Kößler

Samstag, 28.6.1986, 19 Uhr HI. Messe für Verstorbene der Familie Rudig, für Robert Thurner und für Engelbert und Richard Albertini

Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 22.6.1986, 9 Uhr HI. Amt für die Pfarngemeinde, 10.30 Uhr Kindermesse für Karl Ginther, 19.30

Uhr HI. Messe für Berta Feiersinger
Montag, 23.6.1986, 7 Uhr HI. Messe für Paul Prandtauer

Dienstag, 24.6.1986, Geburt des Hl. Johannes des Täufers, 19.30 Uhr Jugendmesse für Adelheid Thurnes

Mittwoch, 25.6.1986, 8 Uhr HI. Messe für Carmela Somadossi

Donnerstag, 26.6.1986, 17 Uhr Kindermesse für Christl Kurz und verst. Angehörige

Freitag, 27.6.1986, Hl. Cyrill v. Alexandrien, Kirchenlehrer, 19.30 Uhr Frauenmesse für Emilie Thurnes

Samstag, 28.6.1986, Hl. Irenäus, Martyrer, 8 Uhr HI. Messe für Maria und Albert Siegele, 17 Uhr Kinderrosenkranz/Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Pfarrkirche Zams

Sonntag, 22.6.1986, 8.30 Uhr 1. Jahresamt für Stefan Rudig, 10.30 Uhr 1. Jahresamt für Anna Schimpföbl, 19.30 Uhr Segenandacht

Montag, 23.6.1986, 7.15 Uhr Jahresmesse für verst. Angehörige, 10 Uhr Betstunde der Frauen

Dienstag, 24.6.1986, Hochfest Geburt Johannes des Täufers, 19.30 Uhr Jahresamt für Josef, Maria und Paula Baldauf

Mittwoch, 25.6.1986, 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresmesse für Josef und Anna Gstir

Donnerstag, 26.6.1986, 19.30 Uhr 2. Jahresamt für Alfons Kaserer

Freitag, 27.6.1986, Hl. Hemma von Gurk, 7.15 Uhr Jahresamt für Dr. Karl Kecht

Samstag, 28.6.1986, Hl. Irenäus, 7.15 Uhr HI. Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Jahresamt für Anna Siegele

Sonntag, 29.6.1986, Hochfest der Apostel Petrus und Paulus - Peterspfennig, 8.30 Uhr 2. Jahresamt für Hedwig Gstir, 10.30 Uhr Jahresamt für Maria Hammerl, 19.30 Uhr Segenandacht

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 22.6.: 9.30 Uhr Landeck
Sonntag, 29.6.: 9 Uhr Imst, 9.30 Uhr Landeck

Christliche Gemeinde

Spenglergasse I, Landeck.
Jeden Sonntag Versammlung um 9.00 Uhr.

Neuapostolische Kirche:

Gottesdienst in Zams, Alte Bundesstraße 12. Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Sonntag, 22.6. kein Gottesdienst in Zams

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 21./22.6.86

Sanitätssprengel Landeck/Pians/Zams/Schönwies/Fließ:

Dr. Kössler Martin, prakt. Arzt, Landeck, Tel. Ord. 05442/4212, Whg. 05442/2296.

Sanitätssprengel St. Anton/Pettnau:

Dr. Rettenbacher Daniel, St. Anton Nr. 394, Tel. Ord. 05446/3200, Whg. 05446/3232.

Sanitätssprengel Kappl/Galtür:

Dr. Thöni Walter, Ischgl, Silvretta-Seilbahn-Talstation, Tel. 05444/5256.

Sanitätssprengel Oberes Gericht:

Hauptdienst Sa 7—Mo 7 Uhr Nauders-Pfunds: Dr. Öttl Johann, Nauders 221, Tel. 05473/500.

Prutz-Ried: Dr. Schalber Josef, Serfaus Nr. 2a, Tel. 05476/6544. Ordinationsdienst: Sa. 7-12 Uhr MR Dr. Köhle Alois, Ried i.O. Nr. 51, Tel. 05472/6276.

Falls der diensthabende Arzt am Wochenende einmal nicht erreichbar sein sollte, rufen Sie das Rote Kreuz in Landeck 05442/2844, Nauders 05473/350 oder Ischgl, 05444/237 an.

Der Sonntagsdienst dauert jeweils von Samstag, 7 Uhr bis Montag, 7 Uhr. Bei den Sprengeln Prutz/Ried und Pfunds/Nauders dauert der Sonntagsdienst von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 7 Uhr.

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 21./22.6.86

Imst und Landeck:

Samstag und Sonntag von 9 bis 11 Uhr Dr. Kathrein Anton, Landeck, Marktplatz 1, Tel. 05442/2730.

Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 21./22.6.86

Bezirk Landeck:

Dr. Josef Wibmer, Landeck, Tel. 05442/4233.



Institut für Familien- und Sozialberatung
6500 Landeck,
Schulhausplatz
Telefon 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:

Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen werden:

Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe Dr. Juen Hermann; Seelsorger Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14 bis 16 Uhr.

Sprechtag für Drogen- und Alkoholgefährdete

Der Sprechtag der Sozialberatung für Drogen- und Alkoholgefährdete findet am Mittwoch von 16.00—18.00 Uhr im Beratungszentrum in Landeck, Urichstraße 43, statt. Telefon 05442/4040 oder in Innsbruck 05222/36151.

Diätberatung

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, findet ab 2.4.1986 jeden 1. und 3. Mittwochnachmittag von 15 bis 16.30 Uhr und jeden 2. und 4. Mittwochabend von 18 bis 19.30 Uhr eine Diätberatung bei Organ- und Stoffwechselerkrankungen und bei Übergewicht statt.



Arbeitsamt Landeck
Tel. (05442) 2816

Wir suchen:

Radio- u. Fernsehmechanikermeister(in), Bau- u. Möbeltischler(in), Chemiewerker(in), Schriftenmaler(in), Reisebürofachangestellte(r) mit Englisch- und Französischkenntnissen, Geschäftsstellenleiter(in), Kranführer(in), Vertreter(in), Tapezierer(in) bevorzugt, Fliesenleger(in), Ofensetzer(in), Textilienverkäufer(in), Naturblumenbinder(in), Ladegerätführer(in), Menzi-Muckfahrer(in), Alphirt(in), Schlosser(in).

Stellenangebote für die Sommersaison 1986 liegen beim Arbeitsamt Landeck auf.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

Masern-Mumps-Impfungen

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, werden Masern - Mumps - Impfungen für Kinder ab dem 14. Lebensmonat, jeden Dienstag vormittags und nach vorheriger telefonischer Anmeldung durchgeführt.

Die Impfung erfolgt kostenlos.

Orthopädischer Sprechtag

Am Montag, den 23. Juni 1986, findet vormittags ab 9.30 Uhr in der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, I. Stock, Zimmer 2 der Orthopädische Sprechtag statt. Er wird von Herrn DDr. H. Walch, Facharzt für Orthopädie, abgehalten.

Die Untersuchung ist kostenlos und es wird auch kein Krankenschein benötigt.

Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Le-

DENNIS



© BULLS

"VERGESSEN SIE NICHT, DASS SIE AUCH MAL SO EIN KIND WIE ICH WAREN!"

bensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Wir haben unsere Adresse und Sprechstunden geändert! Ab März erreichen Sie uns an jedem Montag von 16 bis 18 Uhr in Landeck/Perjen, Riefengasse 14 (Ordination Dr. Kröss), Tel. 3811. Nervenärztliche Beratung:

Dr. R. Kröss, Sozialberatung: Dipl. SA. Brigitte Saurwein.



Polit-Stammtisch

Tirol-Trampelpfad Europas? Selten hat ein Thema in Tirol derart weite Kreise gezogen wie die derzeitige Diskussion um den Transitverkehr. Beim nächsten Politstammtisch wird eine Tonbildschau zu diesem Problemfeld zu sehen sein. LVP Hans Tanzer und der Verkehrsexperte der AK Tirol, Dipl. Ing. Horst Braun, werden ebenfalls anwesend sein. An sich ein interessanter Abend, Mittwoch, 18.6.1986, 20 Uhr Hotel Schrofenstein, Landeck.



L33

"NIEMAND WAR JE SO EIN KIND WIE DU, DENNIS!"

SPORTNACHRICHTEN

Oberlandliga: Hektik auf einigen Plätzen

Der Kampf um die Tabellenplätze kommt nun in eine entscheidende Phase. Die für das Spieljahr 86/87 beschlossene Dreiteilung der Oberlandliga bringt diese harten Positionskämpfe mit sich.

So kam es in See zu handgreiflichen Aktionen gegen den Schiedsrichter, und auch in Tösens gab es heftige Proteste gegen den Schiedsrichter, als der Führungstreffer für Nauders gefallen war.

In der 1. Klasse überraschte der klare Sieg von Strengen über St. Anton. Kaunertal landete im Kampf gegen den Abstieg. In der 2. Klasse konnte Nauders den dritten Tabellenplatz festigen. Nur mehr Stanz hat die theoretische Chance, die Nauderer noch abzufangen.

Imponierend die Torausbeute von Lok Landeck - in 14 Spielen

wurden nicht weniger als 63 Tore erzielt.

I. Klasse:
FC Strengen - SV St. Anton 4:1

Eine Überraschung lieferte der FC Strengen im Spiel gegen den SV St. Anton. Die Hausherrn waren gegen die höher eingeschätzten Gäste während der gesamten Spielzeit überlegen und siegten auch in dieser Höhe verdient. Das faire Spiel verlief spannend, litt allerdings unter der großen Hitze. Mungenast Bernhard (2), Grünauer Günther und Lorenz Peter erzielten die Treffer für Strengen.

FC Pians - FC Raika Kappl 1:1 (0:1)

Eine gerechte Punkteteilung erlebten die zahlreichen Zuschauer in Pians.

In der 1. Halbzeit gingen die Gäste durch Wechner Egon, der eine schöne Kombination abschloß, mit 1:0 in

Führung.

In der 2. Halbzeit verlief das Spiel ohne besondere Höhepunkte, und als schon alles mit einem Kappler Sieg rechnete, gelang kurz vor dem Schlußpfiff Prantauer Hermann im Anschluß an einen Eckball der vielumjubelte Ausgleich. Das Spiel verlief fair und wurde von Schiedsrichter Kurz Siggli ausgezeichnet geleitet.

In einem Vorspiel siegten im Rahmen der Schülermeisterschaften die Schüler aus Kappl über die Pianner Schüler mit 4:1. Die Tore für die siegreiche Mannschaft erzielten Hauser Rainer (2), Wechner Peter und Rudigier Walter.

FC Kaunertal - FC Pettneu 3:0 (0:0)

In der ersten Spielhälfte verlief die Partie ausgeglichen. Beide Mannschaften hatten einige gute Einschüßmöglichkeiten zu verzeichnen. Die 2. Halbzeit stand ganz im Zeichen der Hausherrn. In der 50. Minute gelang Stadlwieser Erich das 1:0. Als dann Gfall Dieter einen Elfmeter zum 2:0 verwandelte, war die Partie praktisch entschieden. In der 80. Minute war es wieder Gfall Dieter, der den Endstand von 3:0 herstellte.

In einem weiteren Spiel der 1. Klasse unterlag der FC Grins auf eigener Anlage dem Tabellenführer Pfunds knapp mit 2:3.

Tabelle I. Klasse:

1. Pfunds	13 8 3 2 33:25 19
2. Strengen	13 6 4 3 32:23 16
3. Kappl	13 6 3 4 40:21 15
4. St. Anton	13 7 0 6 32:27 14
5. Fließ	12 6 2 4 30:27 14
6. Grins	14 6 0 8 29:32 12
7. Kaunertal	12 6 0 6 18:25 12
8. Pians	12 3 1 8 26:40 7
9. Pettneu	12 2 1 9 14:42 5

II. Klasse:

FC Tösens - FC Nauders 1:2 (0:1)

Ein überraschender Erfolg gelang den Nauderern auf dem gefürchteten Tösener Boden. In der 1. Halbzeit verwandelte Noggler Manfred einen Elfmeter zum 0:1 für die Gäste.

Nach der Pause gelang den Gastgebern vorerst der Ausgleich, und eine Wende schien sich anzubahnen. Als aber dann Kaltenbacher Arnold die Gäste wieder in Führung brachte, ließen sich die Nauderer den Sieg nicht mehr nehmen. Mit einer guten kämpferischen Leistung wurde der Sieg über die Distanz gebracht.

Gegen den alles entscheidenden

Treffer erhoben die Tösener allerdings heftige Proteste, da der Ball nach ihrer Meinung die Torlinie nicht passiert hatte.

SV Stanz - FC Galtür 3:0 (1:0)

Das Spiel wurde in der 1. Halbzeit von beiden Mannschaften äußerst vorsichtig geführt. Die meisten Angriffe versandeten am Strafraum. Einziger Höhepunkt war ein Tor von Grünauer Gerhard in der 30. Spielminute. Nach der Pause spielten die Gastgeber druckvoller und waren den Gästen überlegen.

Eine Vorentscheidung brachte das 2:0 durch Zangerl Erwin. Die Gäste resignierten, und in der Schlußminute erhöhte Schimpföbl Herbert sogar noch auf 3:0.

Das Spiel wurde von beiden Mannschaften sehr fair geführt und von Schiedsrichter Sordo ausgezeichnet geleitet.

FC Flirsch - SV Ischgl 2:4 (1:1)

In der 1. Halbzeit war Flirsch die dominierendere Mannschaft. Bereits in der 8. Minute brachte Traxl Manfred die Gastgeber mit 1:0 in Führung.

Den Ischglern gelang aber noch vor der Pause der Ausgleich.

Nach der Pause gingen die Gäste erneut in Führung. Doch der eingewechselte Bicocchi Walter konnte kurz darauf nochmals den Ausgleich erzielen. Wenig später gingen die Ischglern erneut in Führung. Nochmals bäumten sich die Flirscher auf, doch die besten Chancen wurden vergeben. Und so konnten die Gäste aus einem Konter sogar auf 4:2 erhöhen.

Stürmische Angriffe der Flirscher brachten keine Resultatsverbesserung mehr. Die Tore für die Gäste erzielten Herbert Aloys (2), Gstrein Christoph und Kurz Werner.

Weitere Ergebnisse in der 2. Klasse: See-Kauns 1:4 und Ried-Lok Landeck 1:6

Tabelle II. Klasse:

1. Kauns	14 11 3 0 52:14 25
2. Landeck	14 10 3 1 63:21 23
3. Nauders	14 8 2 4 50:35 18
4. Stanz	14 6 3 5 45:31 15
5. See	14 5 2 7 35:43 12
6. Tösens	14 5 2 7 27:38 12
7. Ischgl	14 5 1 8 23:48 11
8. Ried	14 3 4 7 26:36 10
9. Galtür	14 4 1 9 21:48 9
10. Flirsch	14 2 1 11 24:55 5

Die Spiele der nächsten Runde am 21. und 22. Juni 1986

1. Klasse: Kaunertal-Pians, Pettneu-Fließ, St. Anton-Grins, Pfunds-Kappl
2. Klasse: See-Tösens, Kauns-Galtür, Flirsch-Ried, Ischgl-Nauders, Lok Landeck-Stanz.

H. Radlbeck siegte in Prutz



Der TC Prutz war am 1.6.86 Austragungsort eines Damentennisturniers, das von Elektro Mayr in Prutz 35 im Rahmen der »Elektra Bregenz Ladies Trophy 1986« veranstaltet wurde.

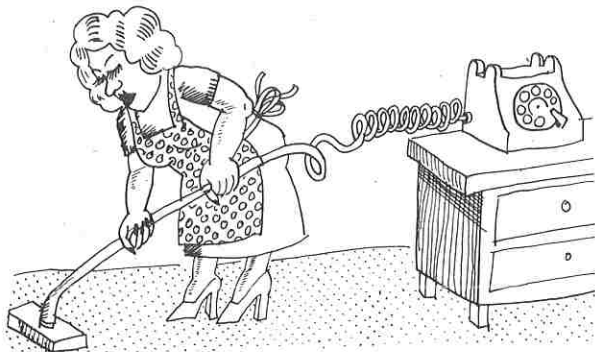
Österreichweit beteiligten sich an dieser von Elektra Bregenz ins Leben gerufenen Turnierreihe 200 Clubs. Siegerin wurde Radlbeck

Helga, die das Finalspiel gegen Pöham Elisabeth mit 6:0, 6:0 für sich entscheiden konnte.

Die weiteren Ergebnisse: 3. Platz: Raich Maria, 4. Platz: Pintarelli Jutta.

Alle 200 Elektra Bregenz Ladies Trophy Siegerinnen nehmen an einer großen Verlosung teil, bei der es jede Menge tolle Preise zu gewinnen gibt.

Salatpflanze	afrikan. Sumpfpflanze		Binde- wort sibir. Marder	Farbe	
	Herrn- mantel	dt.Spiel- karte		Arno- zufluss	
7	9	V	V	V	V
Unheil- bringerin d. griech. Sage				5	
		3	Tier- höhle Flur- zimmer		
dt.Nord- seeinsel			V	wert, teuer	nord- franz. Fluss
Schiffs- anker- platz				V	V
franz. Maler + 1955			4		
auf diese Weise		weibl. Vorname		alt- chines. Münze	
waage- rechter Gruben- bau		V	8	V	
befrie- digt	6	Küchen- gerät asiat.Völ- kergruppe			48-A-12-1 2
		V			
Zeit- messer		1			
arab. Segel- schiff					
Schwur					



**Tiroler Sozialdienst
Familienberatungsstelle
Zams, Alte Bundes-
straße 2, Tel. 39364**

Kostenlos und verschwiegen ste-
hen am Dienstag, 24. Juni 1986 von
13 bis 17 Uhr die Berater gerne zur
Verfügung.

Erwin Krismer: Sozialarbeiter,
Dr. Martin Kössler, Arzt, Dr. Her-
mann Schöpf, Jurist, Prof. Dr. Hu-
bert Brenn: Psychologe und Pädago-
ge, Herr Dekan Hans Aichner: Seel-
sorger, Fr. Mathilde Köchle:
Leiterin.

Wünschenswert wäre es, die
Sprechstunden für die Psychologen
vorher anzumelden. Tel. 39364 oder
41373.

Impressum: Gemeindeblatt für
den Bezirk Landeck, Verleger,
Herausgeber: Walser KG, Land-
eck; Redaktion und Verwal-
tung, 6500 Landeck, Malser-
straße 66, Tel. 05442-4530 oder
3347.
Koordination: Roland Reich-
mayr, Redaktion: Peter Schütz,
Christine Lentsch. Herste-
ler: Walser KG, Landeck, alle
6500 Landeck, Malserstraße 66,
Tel. 05442-4530 oder 3347.
Das Gemeindeblatt für den Bez-
irk Landeck erscheint wö-
chentlich jeden Freitag, Einzel-
preis S 5.—, Jahresabonne-
ment S 120.—. Bezahlte Texte
im Redaktionsteil werden mit
(Anzeige) gekennzeichnet.

Beratung in Erziehungs- und
Schulfragen
Landeck, Ulrichstraße 43
Sprechtag, Dienstag 9-12 U
Tel. Voranmeldung 05442/4040
oder 05222/32093
ErziehungsBeratung

Vermiete möblierte Kleinwohnung im Raum Landeck.
Zuschriften unter Nr. 3.789 an Gemeindeblatt Landeck,
Postfach 27, 6500 Landeck.

Verkaufe Dachstuhlholz.
Tel. 05448-352 oder 226.

Verkaufen Puch Moped Lido, neuwertig, Tel. 05442/3241

Medjugorje

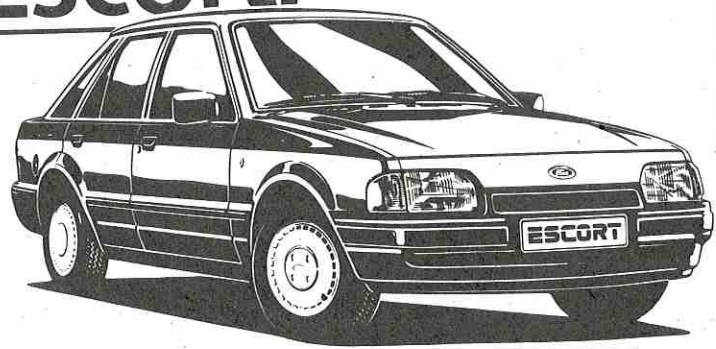
Lichtbildervortrag über den zur
Zeit aktuellsten Marien-
Erscheinungsort der Welt: Medju-
gorje, Jugoslawien.

Ort: Kronburg; Zeit; Jeden Sonn-
tag nach der Nachmittags-Andacht
um ca 15.15 Uhr. Referent: Pfarrer
Erich Frigge.

D I E +
N V D +
R H U +
L I V S +
E R + L +
N E T T O L S +
R I + E + O S +
O T T I R E U +
+ + E D E R +
U V B + L T A S
V R O D N V P +
L Z N U P V R +
B + + U + + P +

Der neue Ford Escort.

- Das meistverkaufte Auto der Welt ist jetzt:
- **Noch sicherer.**
Als erster seiner Klasse bietet der neue Ford Escort ein Anti-Blockier-Bremssystem.
 - **Noch eleganter und aerodynamischer.**
 - **Noch besser ausgestattet.**
 - **Noch wirtschaftlicher.**
Durch neue Motoren mit 70 und 90 PS.



Auto Plaseller
FORD-HÄNDLER i.d. Bezirk Landeck · 6511 Zams · Buntweg 8 · Tel. 05442/2304, 2603

Anderen voraus.

Einfamilienhaus-Neubau 130 m² WF mit großer Terrasse und Balkon,
komplett eingerichtet, in schöner Lage in Prutz zu verkaufen.
Zuschriften unter Nr. 3777 an Gemeindeblatt Landeck, Postfach 27, 6500 Landeck.

Wir suchen engagierte
Sekretärin
mit EDV- und Englischkenntnissen.

Bewerbungen an:
**Architekturbüro Dipl. Ing. Falch +
Projektgruppe für Regionalentwicklung**
Landeck, Herzog Friedrichstraße 25
Tel. 05442-3320/3340

Unsere günstige Urlaubsbörse für Sie: ab Innsbruck, Sizilien, 29.6.
2 WO/VP S 10.790.-, Ibiza, 29.6., 2 WÖ/HP S 7.970.-, Kenya, 10.8.
3 WO/VP S 16.900.- ab München, Türkei, 28.6., 1 WO/ÜF S 4.885.-
Gran Canaria, 30.6., 2 WO/Ü S 7.805.-, Zypern, Juni/Juli
2 WO/Ü S 7.380.-.

Schnell zugreifen. Bei Lüftner-Reisen, Innsbruck, Tel. 33566

Großbritannien, jeden So. nach London und 8 weiteren Zielen
zu Superpreisen, schon ab S 2.230.- inkl. Transfer ab/bis Tirol bei

Raiffeisen Reisebüro, Landeck, Tel. 3815-14 oder
Lüftner-Reisen, Innsbruck, Tel. 33566

GEBRAUCHT - ERSATZTEILE

+ Abholdienst

Autoverwertung
Fa. HAIM

in **Zams-Fineis** (Tiroler Bundesstraße
1 km östlich von Zams)
Handel mit gebrauchten **Ersatzteilen**
und **Abholdienst**

Geschäftszeiten: Mo bis Fr von 9 bis 12 Uhr
und von 14 bis 18 Uhr - Samstag 9 bis 12.30 Uhr

☎ 05442-4657

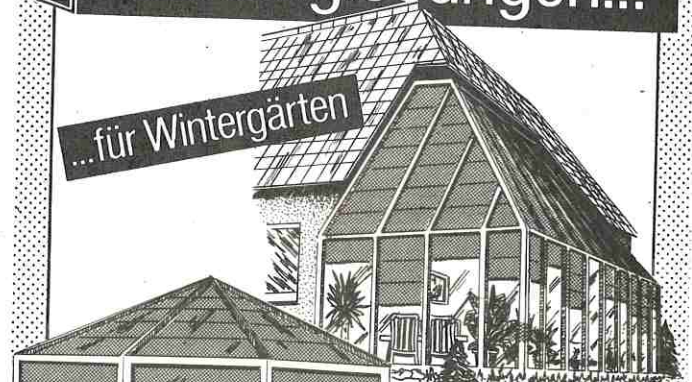
im Bedarfsfall 05442-2474 oder
39614 (privat-jederzeit)

Wir helfen Ihnen bei der Entledigung Ihres alten Fahrzeuges,
Abholdienst - prompt und verlässlich.
Rufen Sie uns an
Gebrüder Haim

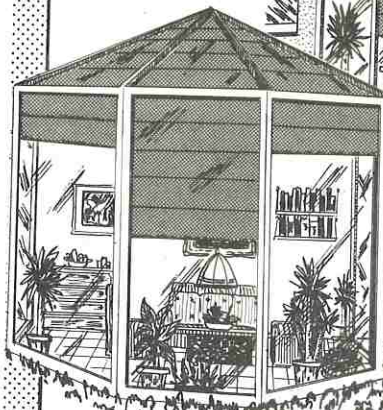
Kein Problem!

Vorhanglösungen...

...für Wintergärten



...für Schrägen



...für Horizontalfächen



...für Rundungen
und Wölbungen



...für jede
Fensterform

Wir nehmen gerne "Mass" bei Ihnen!
Rufen Sie uns an-

 **SilentGliss**®

Vorhangschienen-Systeme

Feldkirch, Kneippstr. 19 · Tel. 05522/25355

WIENER ALLIANZ

VERSICHERUNGS-AKTIENGESELLSCHAFT



Landesdirektion Tirol

Um das Vertrauen und das Service von Mensch zu Mensch noch mehr zu verstärken, stellen wir Ihnen Herrn **Rudi Tschol** aus St. Anton vor, der gemeinsam mit unserem seit vielen Jahren bewährten Mitarbeiter Herrn **Roman Spiss** aus St. Jakob tätig sein wird. Beide Mitarbeiter informieren Sie gerne über alle Versicherungsangelegenheiten, wie z.B. die **Personenversicherung, die Sachversicherung, die Gewerbe- und Landwirtschaftsversicherung, die KFZ Versicherung** und über die Möglichkeiten der **Leasingfinanzierung**.



**RUDI
TSCHOL**
6580 St. Anton a. A. 278
Tel. 05446-2816



**ROMAN
SPISS**
6580 St. Jakob Nr. 77
Tel. 05446/2560

zu
Superpreisen
bei

E A H Elektro-
Anlagen
HUBER

A-6500 Landeck, Urichstraße 92+35, ☎ 0 54 42/27 50 u. 28 56

*»Frische-Kühl-Qualität«
in Aktion!*

Elektra Bregenz
Komfort-Gefriergeräte der
Spitzen-Klasse.

Ek klar!

**ELEKTRA[®]
BREGENZ**

E A H



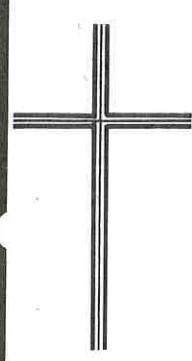
**Jugoslawienurlaub, günstig,
Plätze frei:**
Abfahrten jede Woche, Kvarner
Bucht, viele Sonderfahrten Insel
Rab, gute Hotels, Pauschalpreise
inklusive Busfahrt ab 1.990.—.
Schnell buchen! Rufen Sie an:
05412/4177 Ideal tours Imst.

**Gut erhaltener Fiat 131 Sport günstig
zu verkaufen. Tel. 05472-6327**

Suche Kleinwohnung für ältere, alleinstehende Frau im Raum
Landeck, Tel. 05442-39204.

Landecker gesucht, der Interesse hat, sich unserem Bauvor-
haben im Herbst 1986 anzuschließen. **1 Bauplatz-Lochbödele**
(obere Reihe Richtung Wald) **noch frei.**
Anfragen unter 05442-2403 oder 2214.

Badeferien zu Superpreisen, 1 Woche VP, obere Adria
ab S 2.335.-, mittlere Adria ab S 1.830.-, Jugoslawien
ab S 1.855.- bei
Raiffeisen Reisebüro, Landeck, Tel. 3815-14 oder
Lüftner-Reisen, Innsbruck, Tel. 33566



Danksagung

Allen, die meinen lieben Gatten, Herrn

Alois Mallaun

auf seinem letzten Weg begleiteten, sein Grab so
zahlreich mit Blumen schmückten und ihre Anteil-
nahme bekundet haben, danke ich auf das
Herzlichste.

Ein »Vergelt's Gott« gilt besonders dem HW Herrn
Pfarrer Otto Bayer und HW Herrn Pfarrer
Lindacher aus Strengen für die feierliche
Gestaltung des Sterbegottesdienstes.

Ebenso danke ich den Ärzten Herrn Primar
Dr. Pall, dem Personal des Krankenhauses Zams
sowie dem Hausarzt MR Herrn Dr. Köck und
allen Verwandten und Nachbarn.

Mallaun Maria

AVON - Cosmetic bietet idealen Nebenjob für
Hausfrauen und Berufstätige
(Pkw nicht erforderlich)
Tel.: M. Latzel 05522/239384 oder 24347.

Suche ab sofort **Kellnerin**. Fam. Schieferer, **Gasthof zum
Löwen**, 6500 Urgen, Tel. 05449-5266.

Freundliches Mädchen (auch Studentin) von Anfang Juli bis
September für SB-Imbißstube-Restaurant von 16-24 Uhr gesucht.
Unterkunft und Verpflegung frei Haus. Gute Bezahlung.
Zuschriften an **Amalienstube**, 6580 St. Anton a/A. Tel. 05446-2696

Ein Wurf schöner Ferkel zu verkaufen.
Franz Wille, Eichholz 345, Tel. 05442-3377

Ein herzliches »Vergelt's Gott« allen Verwandten, Freunden und Bekannten, der Verlagsanstalt Tyrolia und ganz besonders meinen Mitarbeitern
in der Buchhandlung Tyrolia in Landeck für das entgegengebrachte Verständnis und die große Hilfe während des vergangenen Jahres.
Ich fühle mich außerstande, in Anbetracht der großen Zahl derer, die mir brieflich oder mündlich ihre
Anteilnahme am Tod meines lieben Gatten

Karl Ginther

bekundeten, allen schriftlich meinen Dank dafür auszusprechen.

Danken möchte ich auch all denen, die bei den Rosenkränzen für ihn beteten, die durch Kranz-, Messe- und Blumenspenden ihre persönliche
Verbundenheit zum Ausdruck brachten und allen, die ihn auf dem letzten Weg begleiteten.

Besonderer Dank für die feierliche Meßgestaltung gilt Hw. Hr. Pfarrer P. Michael Krismer, Hw. Hr. Dekan Aichner, Hw. Hr. Pfarrer Dr. Branny,
Hw. Hr. Pfarrer Krejci, dem Organisten und den Sängern der Landecker Kirchenchöre.

Im Namen meines lieben Mannes danke ich aus ganzem Herzen Univ. Prof. Dr. Knapp, Doz. Dr. Gattringer und den Ärzten und dem Pflegepersonal
der med. Univ. Klinik Innsbruck, II. Stock. Prim. Doz. Dr. Pall, den Schwestern der Sonderstation II. Stock des Krankenhauses
Zams, den Hausärzten Med. Rat Dr. Hans Codemo und Dr. Kurt Mathies.

Nicht zuletzt gilt aber mein besonders herzlicher Dank Hw. Hr. Pfarrer P. Michael Krismer und allen, die für Karl während
seiner schweren Krankheit gebetet haben.

Landeck, im Juni 1986

Erika Ginther, Gattin



Geliebt, beweint, unvergessen!

Unfaßbar bleibt für uns alle jener schmerzvolle Tag, an dem uns unser lieber

Stefan Rudig

auf tragische Weise verlassen hat.

Wir gedenken unseres Stefan beim 1. Jahregottesdienst
am Sonntag, den 22. Juni 86 um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche Zams.

Allen, die daran teilnehmen, ein aufrichtiges »Vergelt's Gott«.

Zams, im Juni 1986

Die Trauerfamilien



Sonderangebot

ab 18. Juni bis 23. Juni

Geschäftszeiten: 7.30—12.00 Uhr, 14.00—18.00 Uhr,
am Samstag, 7.30—12.00 Uhr

Kaufhaus Zams

ED. GRISSEMMANN

Mineralwasser 1 Kiste	29.90	Adambräu Bier 1 Kiste	119.—
Kronenöl 2 lt.	46.90	Stock 84 Weinbrand 0,7 lt.	59.90
Brathendl tiefgek. 1 kg	29.90	Persil ET 18 + 600 g gratis, 1 Trommel	139.90
Weißer Bohnen Inz. 1 kg	6.90	Fleischabteilung	
Ovomaltine 500 g	59.90 49.90	Schweineschopf o. Kn., per kg	97.— 79.90
Spitz Orangeade 1,5 lt.	29.90	Textilabteilung I. Stock	
Felix Ketchup 700 g	28.90 19.90	Frottee Handtücher gem., 1 Stk.	29.90
Eisdessert Erdbeer/Vanille, 1 lt.	35.— 28.90	Baumwollgarn akt. Farben, 50 g,	27.— 22.—
Ruetz Spezialbrote 500 g	9.90	Haushaltsabteilung II. Stock	
Braunschweiger ½ kg	19.90	Campingliege 1 Stk.	229.—
Haussalami 100 g	16.50 11.90	Brotdose Holz 1 Stk.	119.—
Schweizer Tilsiter ¼ kg	27.— 23.90	Kofferset 3tlg. 1 Garn.	698.—